Ä liebä Hochzigswunsch

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **137 (1996)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

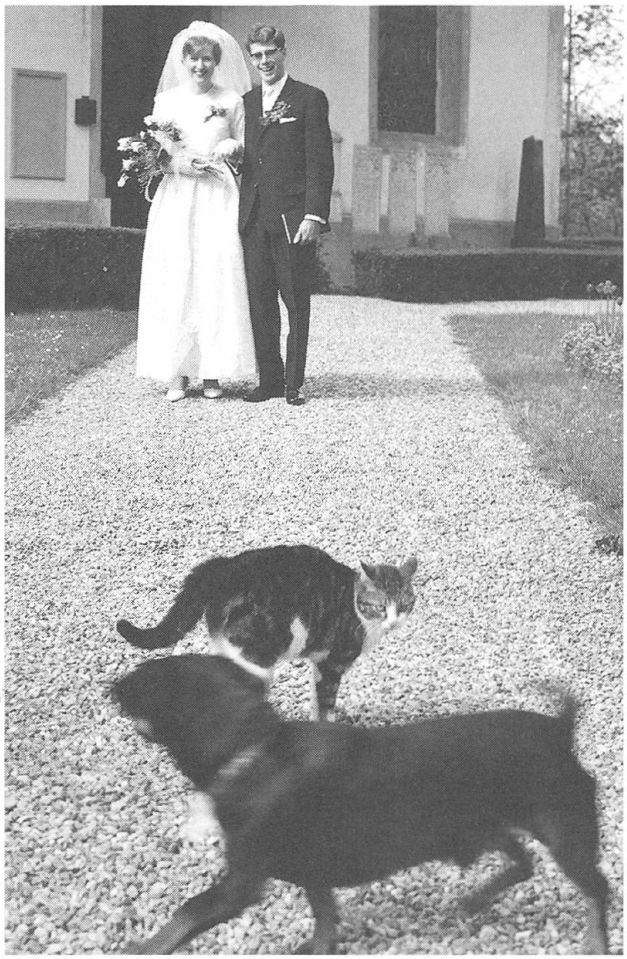
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ä liebä Hochzigswunsch



Grad vorig hend iär volle Freid
das gross Wort «Ja» fir beidi gseid.
Und zerscht im niiwe Läbesbund
gsend ier bim Spile Chatz und Hund.

Er tänzled zwar, doch weisch nid gwiss
isch etz siis Wädle ai kei Bschiss?
Drum macht diä Chatz dr Buggel rund,
und dänkt, gib acht dui hibsche Hund.

Miär hoffid as ä sone Striit
i iichem Läbe drinne liid
und iär vorsichtig, frin und gsund
ä Churzwil hend, wiä Chatz und Hund.

jvm